

Leistungsverzeichnis Abrollbehälter Logistik 2 mit Vertikallift (AB Log 2)

I. Allgemeines

Der Bieter wird gebeten, den Gesamtpreis für die aufgeführten Positionen im Angebotsschreiben einzutragen.

Die Lieferung der Leistung hat an die **Freiwillige Feuerwehr Neustadt, 31535 Neustadt a. Rbge in der Region Hannover** zu erfolgen. Die Kosten hierfür sind in das Angebot einzurechnen.

Zum Zeitpunkt der Auslieferung muss das Fahrzeug

- der StVZO entsprechen,
- den Unfallverhütungsvorschriften entsprechen,
- den sonstigen Bestimmungen entsprechen

Die im Leistungsverzeichnis aufgeführten Bedingungen sind Mindestanforderungen, die nicht unterschritten werden dürfen. Das Nichterfüllen der Mindestanforderungen führt zum Ausschluss des Angebotes.

Für die technische Bewertung ist dem Auftraggeber ein vergleichbarer, in Betrieb befindlicher Abrollbehälter vorzuführen.

Vor Beginn des Ausbaus ist ein Konstruktionsgespräch zur Abstimmung durchzuführen.

Die entsprechenden VDE-Richtlinien sind einzuhalten. Ein Prüfprotokoll für die elektrische Anlage sowie alle Schalt- und Verdrahtungspläne sind bei der Auslieferung des Abrollbehälters Bestandteil der Abnahme.

Alle eingesetzten Materialien und Werkstoffe müssen bei der Außerbetriebnahme wiederverwertbar sein, mindestens aber der problemlosen Abfallentsorgung zugeführt werden können. Es dürfen keine Werks- und Hilfsstoffe verwendet werden, die zum Zeitpunkt der Auftragserteilung als Sondermüll gemäß Abfallgesetz zu entsorgen sind.

Der Abrollbehälter Logistik (AB Log 2) dient der schnellen und konzentrierten Nachführung von Material bei größeren Einsätzen. Er führt die Ausrüstungsgegenstände mit, die die Infrastruktur an Einsatzstellen verbessern und dadurch die geordnete Abarbeitung von Einsätzen erleichtern.

Der AB Log 2 besteht aus einem Chassis mit Planenaufbau und geteilten, klappbaren Ladebordwänden an der Seite abgestimmt auf die Vorgaben der Feuerwehr für den Aufbau und die Unterhaltung der Infrastruktur sowie der Sonderaufgaben. Er wird transportiert und zum Einsatz gebracht mit einem Wechselladerfahrzeug WLF nach DIN 14 505.

II. Lieferumfang:

Abrollbehälter Logistik 2 (AB Log 2), 14.000 kg zulässige Gesamtmasse

Technische Anforderungen:

DIN EN 1846-1 (aktuellster Stand)

- Feuerwehrfahrzeuge; Nomenklatur und Bezeichnung

DIN EN 1846-2 (aktuellster Stand)

- Feuerwehrfahrzeuge; Allgemeine Anforderungen, Sicherheit und Leistungen

DIN EN 1846-3 (aktuellster Stand)

- Feuerwehrfahrzeuge; Allgemeine Anforderungen

DIN 14 502 (aktuellster Stand)

- Feuerwehrfahrzeuge; Allgemeine Anforderungen

DIN 14 505 (aktuellster Stand)

- Wechselladerfahrzeuge mit Abrollbehältern, Allgemeine Anforderungen

Berufsgenossenschaftliche Vorschrift für Sicherheit
und Gesundheit bei der Arbeit

- Fahrzeuge - BGV D 29 (aktuellster Stand)

Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)

DIN VDE-Richtlinien (aktuellster Stand)

Unfallverhütungsvorschriften

- Feuerwehren GUV-V C 53 (aktuellster Stand)

Regeln für Sicherheit und Gesundheitsschutz

- Austauschbare Kipp- und Absetzbehälter

GUV-R 186 (aktuellster Stand)

Für die feuerwehrtechnische Beladung gelten, soweit vorhanden, die fachspezifischen Normen der jeweiligen Ausrüstung.

Stadt Neustadt am Rübenberge

Nienburger Str. 31
31535 Neustadt a. Rbge.

Sachbearbeiter:
Tel.: 05032/84-426

Herr Knigge
Fax: 05032/84-430

Chassis/Aufbau:

Der Aufbau ist aus Metall zu fertigen. Der Boden soll aus ca. 30 mm starken, mehrschichtigen Bodenplatten bestehen. Das verwendete Material insbesondere der konstruktiven Ausführung der Verbindung mit dem Trägerrahmen ist zu beschreiben.

Stoßkanten sind abzurunden und Stoßfugen abzudichten. Stahlbauteile sind zulässig. In geschlossenen Profilen ist am tiefsten Punkt eine Entwässerungsbohrung vorzusehen.

Die Verwindungssteifigkeit muss in allen Betriebssituationen, insbesondere beim Auf- und Absatteln sowohl beim Abstellen des Behälters in unebenem Gelände oder auf schiefen Ebenen als auch im teil- oder vollbeladenen Zustand gewährleistet sein. Bleibende Verformungen, Beschädigungen am Trägerrahmen, Aufbau oder Verbindungselementen sind auszuschließen.

Stahlbauteile aus nicht korrosionsbeständigem Stahl sind allseitig mit einem Korrosionsschutzanstrich zu grundieren.

Kontaktkorrosion zwischen verschiedenen Metallen ist durch geeignete Maßnahmen auszuschließen.

Die Stirnwand ist aus Aluminiumprofilen, bis unter das Dach hochgezogen, herzustellen.

Die Seitenwände aus Aluminiumprofilen, pulverbeschichtet, abklappbar mit Langhebelverschlüssen, sollen einmal geteilt (ab 4.000 mm i.L.) werden.

Die Mittelrungen sind als Schieberungen auszuführen.

Das Verdeckgestell ist in stabiler Ausführung (feste obere Außen- und Tragholme), 3 Reihen Holz-Einsteckbretter, herzustellen.

Die Seitenplanen sind als Schiebepanen auszuführen. Spannvorrichtung vorne, Gummidichtung oben, unsichtbare Edelstahlspanner unten auf den seitlichen Bordwänden.

In Fahrtrichtung rechts ist soweit wie möglich hinten eine Tür zu installieren. Diese ist bei vollständiger Öffnung (180 Grad) automatisch arretiert. Zum Betreten des Laderaums durch die Tür ist eine einhängbare Aufrittleiter zu liefern und zu lagern.

Das Dach ist ebenfalls als Schiebepanene (von hinten nach vorne) mit Lichtbahn auszuführen.

Es ist ein Vertikallift für den Einsatz an Abrollbehältern, doppeltes Sicherheits-Seilsystem mit zwei Arbeits- und zwei Sicherheitsseilen zu installieren.

Fabrikat/Typ Dhollandia, Tragfähigkeit 2.000 kg, Plattform aus Aluminiumprofilen mit Stahl-Außenrahmen, Rutschfestigkeitsklasse >R 11. Höhe an das Heckportal angepasst. Hand- und Fußbedienung, Warnblinkleuchten, Abrollsicherung in der Plattform.

OPTION:

Absturzsicherung (Geländer), klappbar links und rechts.

Farbgebung:

Der Abrollbehälter ist mit Strukturlack in der Farbe Feuerwehrrot, RAL 3000, zu lackieren. Auch die Planen sind in der Farbe Feuerwehrrot, RAL 3000, herzustellen.

Beklebung des Abrollbehälters jeweils seitlich, vorne und hinten mit einem die Kontur kenntlich

Stadt Neustadt am Rübenberge

Nienburger Str. 31
31535 Neustadt a. Rbge.

Sachbearbeiter:
Tel.: 05032/84-426

Herr Knigge
Fax: 05032/84-430

machenden, komplett über den Fahrzeugaußenrand umlaufenden Streifen mit Konturmarkierung der Farbe weiß und im unteren Bereich Gelb, Höhe 5 cm. Die Abschlusskanten sind abzurunden. Die genaue und abschließende Konturmarkierung wird bei der Baubesprechung festgelegt. Gestaltung des Abrollbehälters im "Corporate Design Feuerwehr Neustadt". Zusätzlich die Beschriftung mit " AB - Logistik".
Beklebung vom Heck als Heckwarnbeklebung im Grätenmuster (Gelb/Rot) mit 3M Folie.
Die Beklebung ist vor der Ausführung durch den Auftraggeber anhand eines Entwurfes freizugeben.

Abmessungen:

Ladeflächenlänge:	6.420 mm i.L.
Ladeflächenbreite:	2.440 mm i.L.
Bordwandhöhe:	750 mm
Ladeflächenhöhe:	2.260 mm i.L.

Innenausstattung:

10 eingelassene Zurrpunkte im Pritschenaufbau umlaufend im Bodenbereich. Zurrkraft 25 kN.
2 Reihen Zurrschienen an den Seitenwänden und der Stirnwand passend für JF Schnellspanner.
12 Stück JF Schnellspanner „KERL JF“, entnehmbar.
3 Reihen Bodensicherungsleisten verzinkt, 1 x mittig, zwei je 400 mm von außen.
2 Reihen Dachsicherungsleisten verzinkt.
6 Stück Teleskopsperrstangen á 350 daN (3 x waagrecht, 3 x senkrecht) mit Depot.

Verschließbare Regalanlage an der Stirnwand, einreihig, passend für Euroboxen. Komplett mit 4 Stück Euroboxen.

Aufbauelektrik:

Eigenstromversorgung:

An der Stirnwand links des Abrollbehälters ist ein Schaltschrank zur Unterbringung der Zentralelektrik und der Eigenstromversorgung (Geräte- und Arbeitsraumbeleuchtung/Standlicht/Warnblinklicht usw.) über zwei wartungsfreie Batterien (Blei-Gel-Akkumulatoren) 12 V/120 Ah mit einer Gesamtbordspannung von 24 V; Lagerung der Batterien im Schaltschrank; Ladung der Batterien über Ladesteckdose nach DIN 14 690 A-16 zu montieren.

Zweikammerleuchten (Standlicht/Warnblinklicht) vorn und Dreikammerleuchten (Stand-, Brems-, Warnblinklicht) hinten gemäß StVZO in LED Technik; einschalten des Stand- und Warnblinklichtes über außen angebrachte Funktionsschalter.

4 Steckdosen 230 V stirnseitig im Aufbau unter dem montierten Regal, gleichmäßig verteilt.

Elektrische Verbindung zum Trägerfahrzeug im aufgesattelten Zustand über ein ca. 2 m langes 12 adriges Verbindungskabel. Steckverbindung nach VG 72 578 Bl. 4 (DIN 14 505); Hilfstrommel zur Aufnahme des Verbindungskabels an der Stirnwand unten links.

Installation einer 230V Zentralelektrik bestehend aus einem Kleinverteiler in spritzwassergeschützter Ausführung mit Fehlerstromschutzschalter 0,01A 16A 2pol für die Einspeisung 230V. Und Potentialausgleichschiene nach DIN 0100-717.

Stadt Neustadt am Rübenberge

Nienburger Str. 31
31535 Neustadt a. Rbge.

Sachbearbeiter:
Tel.: 05032/84-426

Herr Knigge
Fax: 05032/84-430

CEE Einspeisung 230V/ 16A über ein ca. 2 m langes Verbindungskabel mit Kontrollleuchte zur Überprüfung der angelegten Spannung und Hilfstrommel zur Aufnahme des Verbindungskabels an der Stirnwand unten links.

Montage eines Verbindungskabels mit mehrpoligem Stecker mit "Trennfunktion" (Typ DSN24C, Fa. Marechal) an der Stirnseite unter dem Schaltschrank zur Verbindung mit dem WLF für Signale und Spannungsversorgung (230V). Die 230V-Versorgung ist bei Fahrzeug-Einspeisung über Rettbox aktiv und dient der 230V-Spannungsversorgung des Behälters im Standort. Steckerbelegung nach DIN 14505, Kennleuchten, Umfeldbeleuchtung und RWS an Abrollbehälter werden über Schalter im Fahrerhaus geschaltet.

Eigenabsicherung:

2 Stück Doppelblitz - Warnleuchten blau in LED Ausführung, montiert am Heck des Abrollbehälters oben links und rechts; mit Funktionsschalter im Schaltkasten.

Heckwarneinrichtung mit 4 x Blitzleuchte gelb, LED mit Funktionsschalter im Schaltkasten.

Beleuchtung:

Auf der Ladefläche stromsparende LED-Lichtbänder zur blendfreien Ausleuchtung des Laderaumes; automatisches Einschalten durch Kontaktschalter in Verbindung mit Standlicht bei Öffnen der Heckklappe sowie der seitlichen Tür.

Zwei Arbeitsscheinwerfer rückseitig zur Ausleuchtung des Vertikalliftes. Schaltbar über einen Schalter im Heckbereich des Abrollbehälters.

Umfeldbeleuchtung seitlich auf gesamter Fahrzeuglänge, in LED Ausführung, schaltbar vom Schaltschrank.

Umfeldbeleuchtung heckseitig, in LED Ausführung, schaltbar vom Schaltschrank. Ebenso über das Fahrerhaus beim Einlegen der Rückwärtsganges.

Umfeldbeleuchtung an der Stirnseite, in LED Ausführung, schaltbar vom Schaltschrank.

Montage eines elektropneumatisch ausfahrbaren Lichtmastes an der Aufbaustirnwand rechts. Mit Aufsteckzapfen C und Spannungsversorgung für zusätzliche Rundumleuchte. Lichtmast 360 Grad schwenkbar, LED-Scheinwerfer nach oben und unten neigbar. Fernbedienung mit Kabel. Lichtpunkthöhe ca. 4.200 mm

Ladeerhaltungssysteme:

Lieferung und Montage eines 230 V / 12 V Ladegerätes im zentralen Schaltschrank einschließlich Anschluss an die Zentralelektrik.

Unterspannungsschutz, als automatische Spannungsüberwachung und Tiefenladeschutz für eingebauten Batteriesatz zur Überwachung des Ladezustandes der Batterien; Abschaltung der angeschlossenen Verbraucher bei Unterschreitung der Mindestladespannung.

Stadt Neustadt am Rübenberge

Nienburger Str. 31
31535 Neustadt a. Rbge.

Sachbearbeiter:
Tel.: 05032/84-426

Herr Knigge
Fax: 05032/84-430

Fertigstellungsanzeige und Abnahmeaufforderung

Spätestens 28 Kalendertage vor der Fertigstellung des Abrollbehälters ist mit dem Auftraggeber schriftlich ein Abnahmetermin zu vereinbaren.

Baubesprechung

Nach der Zuschlagserteilung hat eine Baubesprechung stattzufinden. Hierfür sind bis zu sechs Personen einzuplanen.

Die Kosten sind im Angebot einzukalkulieren.